

Ausblick 2006

# Den Deutschen wird Gesundheit wichtiger

Wie in den Jahren zuvor konnten sich auch im vergangenen Jahr Zahnärzte, Zahntechniker und Helferinnen auf den Fachmessen über die Trends und Neuheiten des Dentalmarktes informieren. Ebenso bot die IDS am Anfang des Jahres jedem interessierten Besucher die Möglichkeit, innovative Produkte nicht nur kennen zu lernen, sondern auch auszuprobieren und die verschiedenen Angebote der Hersteller zu vergleichen. Stellt sich nun die Frage, was von Industrie und Fachhandel im Jahr 2006 erwartet werden kann.

Autoren: Susann Luthardt, Yvonne Strankmüller, Leipzig

■ **Eine aktuelle Nachricht des IKW** – Industrieverband Körperpflege und Waschmittel erfreute die Zahnärzteschaft. Danach hat der drittgrößte Teilmarkt „Zahn- und Mundpflegemittel“ auch im Jahr 2005 wieder ein erfreuliches Wachstum von 2,2% verbuchen können und in diesem Jahr die dekorative Kosmetik hinsichtlich der Umsatzdaten Körperpflegemittel auf den 4. Platz verdrängt. Unter den Mundpflegeprodukten sei allerdings der Bereich Zahnersatzreiniger zurückgegangen.

„Offensichtlich investieren die Deutschen in diesem Jahr erstmals mehr in die Gesunderhaltung ihrer Zähne als in Kosmetik“, sagt dazu Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin. „Das macht uns Mut und stärkt uns den Rücken, uns nach wie vor entschieden für Prophylaxe einzusetzen.“ Die Botschaft aus Industrie und Wissenschaft ist also bei den Patienten angekommen. Der Trend zu mehr Prophylaxe zeigt sich auch an gestiegenen Zah-

len bei der Nachfrage nach professioneller Zahnreinigung. Die Deutschen legten wieder mehr Wert auf Gesundheit als auf Dekoration. Daraus resultiert auch ein gesteigener Wunsch nach ästhetisch ansprechenden Ergebnissen. Bleaching-Produkte stehen somit nach wie vor hoch im Trend und es dringen immer wieder neue Materialien in verschiedenen Darreichungsformen auf den Markt. Ebenso ist der Bereich der Komposite für ästhetische Restaurationen ungesättigt.

Ein weiteres wichtiges Thema wird auch 2006 die Vernetzung der Zahnarztpraxis mit seinen digitalen Komponenten bleiben. Der Fokus liegt hier neben digitalen Röntengeräten und Diagnosemethoden, auch auf integrierten Softwarelösungen, die ein effektiveres und einfacheres Praxiskonzept versprechen. CAD/CAM-Lösungen für den Zahnarzt und das zahntechnische Labor dürfen dabei ebenso nicht außer Acht gelassen werden. Denn letztlich wird der ins Hintertreffen geratenen, der nicht frühzeitig seine Arbeitsabläufe im Praxisbetrieb sinnvoll strukturiert und Verwaltungs- und Organisationsprozesse optimiert. Der Faktor Zeit ist hier der ausschlaggebende Aspekt, dem auch zukünftig Rechnung getragen werden muss.

Das Jahr 2006 verspricht also spannend zu werden. Mit einem weiter verbesserten Investitionsklima lassen sich beste Erfolgchancen für den Dentalmarkterwarten. Die Redaktion der Dentalzeitung hat für Sie auf den folgenden Seiten eine umfassende Auswahl an Herstellern gebeten, Ihnen ihr derzeit innovativstes Dentalprodukt kurz vorzustellen. Unsere Marktübersicht zu zukunftsweisenden Dentalprodukten bietet Ihnen daher einen ganz individuellen Überblick auf die Schwerpunkte im neuen Jahr. ◀◀



Der Verkauf von Zahn- und Mundpflegemitteln verzeichnete auch 2005 wieder ein Wachstum.